

MINISTERIUM DER DEUTSCHSPRACHIGEN GEMEINSCHAFT

D. 2004 — 3679

[C — 2004/33070]

22. JULI 2004 — Erlass der Regierung zur Verteilung der Zuständigkeiten unter die Minister

Die Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft,

Aufgrund der Artikel 121, 130, 132 und 139 der Verfassung,

Aufgrund des Gesetzes vom 31. Dezember 1983 über institutionelle Reformen für die Deutschsprachige Gemeinschaft, abgeändert durch die Gesetze vom 6. Juli 1990, 18. Juli 1990, 5. Mai 1993, 16. Juli 1993, 30. Dezember 1993, 16. Dezember 1996, 6. Mai 1999, 22. Dezember 2000 und 7. Januar 2002;

Auf Vorschlag des Ministerpräsidenten;

Nach Beratung,

Beschließt:

Artikel 1 - Für die Anwendung vorliegenden Erlasses versteht man unter "Sondergesetz" das Sondergesetz vom 08. August 1980 zur Reform der Institutionen, wie es abgeändert wurde.

Art. 2 - Der vorliegende Erlass verteilt die Aufgaben innerhalb der Regierung im Hinblick auf die Vorbereitung und die Ausführung ihrer Beschlüsse.

Art. 3 - § 1. Herr Karl-Heinz LAMBERTZ, Ministerpräsident, ist zuständig für :

1. Koordinierung der Politik der Regierung;
2. Finanzen und Haushalt;
3. Verwaltungsorganisation einschließlich der Verwaltungsaufsicht und der Personalführung;
4. die Beziehungen zum Rat der Deutschsprachigen Gemeinschaft;
5. internationale und zwischengemeinschaftliche Beziehungen zu den nationalen und regionalen Institutionen, mit Ausnahme der Außenbeziehungen in den einzelnen Sachbereichen, die in die Zuständigkeit eines anderen Mitglieds der Regierung fallen;
6. Unterstützung von Initiativen in der Dritten Welt;
7. die regionalen Angelegenheiten im Bereich der untergeordneten Behörden, wie ihre Ausübung durch das Dekret der Wallonischen Region vom 27. Mai 2004 und das Dekret der Deutschsprachigen Gemeinschaft vom 1. Juni 2004 übertragen wurde;
8. die Gemeinschaftszentren;
9. Infrastruktur in den Angelegenheiten, für die er aufgrund vorliegenden Erlasses zuständig ist, sowie die Infrastruktur, deren Eigentümer, Miteigentümer oder Verwalter die Deutschsprachige Gemeinschaft ist, mit Ausnahme der Schulgebäude des Gemeinschafts-unterrichtswesens.

§ 2. Herr Karl-Heinz LAMBERTZ trägt den Titel "Ministerpräsident, Minister für lokale Behörden".

Art. 4 - § 1. Herr Bernd GENTGES, Minister, ist zuständig für :

1. Gesundheitspolitik, wie in Artikel 5 § 1 I des Sondergesetzes erwähnt, einschließlich der Suchtvorbeugung;
2. Familienpolitik, wie in Artikel 5 § 1 II Punkt 1 des Sondergesetzes erwähnt;
3. die Politik im Bereich der Sozialhilfe, wie in Artikel 5 § 1 II Punkt 2 des Sondergesetzes erwähnt, einschließlich der Initiativen im Bereich des Wohnungswesens;
4. die Politik der Aufnahme und der Integration von Einwanderern, wie in Artikel 5 § 1 II Punkt 3 des Sondergesetzes erwähnt;
5. die Politik für Behinderte einschließlich der beruflichen Ausbildung, Umschulung und Weiterbildung von Behinderten, wie in Artikel 5 § 1 II Punkt 4 des Sondergesetzes erwähnt, einschließlich der Aufsicht über die Dienststelle der Deutschsprachigen Gemeinschaft für Personen mit einer Behinderung;
6. die Politik für Betagte, wie in Artikel 5 § 1 II Punkt 5 des Sondergesetzes erwähnt;
7. Jugendhilfe, wie in Artikel 5 § 1 II Punkt 6 des Sondergesetzes erwähnt;
8. soziale Hilfe für Strafgefangene im Hinblick auf ihre soziale Wiedereingliederung, wie in Artikel 5 § 1 II Punkt 7 des Sondergesetzes erwähnt;
9. berufliche Umschulung und Fortbildung, wie in Artikel 4 Punkt 16 des Sondergesetzes erwähnt, einschließlich der Aufsicht über das Arbeitsamt der Deutschsprachigen Gemeinschaft;
10. Aus- und Weiterbildung im Mittelstand und in der Landwirtschaft einschließlich der Aufsicht über das Institut für Aus- und Weiterbildung im Mittelstand und in kleinen und mittleren Unternehmen;
11. die Erarbeitung und Durchführung eines Konzepts zur Koordination im Bereich der beruflichen Ausbildung, Weiterbildung, Umschulung und Stellenvermittlung sowie im Bereich der diesbezüglichen Infrastruktur, einschließlich der Weiterbildungsinformation und -beratung;
12. die regionale Angelegenheit Beschäftigung, wie ihre Ausübung durch das Dekret der Wallonischen Region vom 6. Mai 1999 und das Dekret der Deutschsprachigen Gemeinschaft vom 10. Mai 1999 übertragen wurde, einschließlich der Initiativen in den Bereichen Wirtschaftsförderung und Regionalentwicklung;
13. die Koordination und Verwaltung europäischer Förderprogramme;
14. Tourismus, wie in Artikel 4 Punkt 10 des Sondergesetzes erwähnt;
15. Infrastruktur in den Angelegenheiten, für die er aufgrund vorliegenden Erlasses zuständig ist, mit Ausnahme der Infrastruktur, deren Eigentümer, Miteigentümer oder Verwalter die Deutschsprachige Gemeinschaft ist.

§ 2. Herr Bernd GENTGES trägt den Titel "Vize-Ministerpräsident, Minister für Ausbildung und Beschäftigung, Soziales und Tourismus".

Art. 5 - § 1. Herr Oliver PAASCH, Minister, ist zuständig für :

das Unterrichtswesen, wie in Artikel 130 § 1 Absatz 1 Punkt 3 der Verfassung erwähnt;

2. die Institute für schulische Weiterbildung und der Fernkurse;

3. die vorschulische Ausbildung in Verwahrschulen, nachschulische und halbschulische Ausbildung sowie Kunstausbildung, wie in Artikel 4 Punkte 11, 12 und 13 des Sondergesetzes erwähnt;

4. die intellektuelle, moralische und soziale Ausbildung und die soziale Förderung, wie in Artikel 4 Punkt 14 und Punkt 15 des Sondergesetzes erwähnt,

5. die Förderung der Ausbildung von Forschern, wie in Artikel 4 Punkt 2 des Sondergesetzes erwähnt;

6. wissenschaftliche Forschung, wie in Artikel 6*bis* des Sondergesetzes erwähnt;

7. Schulgesundheit;

8. Studienbeihilfen und Stipendien;

9. Infrastruktur in den Angelegenheiten, für die er aufgrund vorliegenden Erlasses zuständig ist, mit Ausnahme der Infrastruktur deren Eigentümer, Miteigentümer oder Verwalter die Deutschsprachige Gemeinschaft ist, sofern es sich dabei nicht um Schulgebäude des Gemeinschaftsunterrichtswesens handelt.

§ 2. Herr Oliver PAASCH trägt den Titel "Minister für Unterricht und wissenschaftliche Forschung".

Art. 6 - § 1. Frau Isabelle WEYKMANS, Ministerin, ist zuständig für :

1. Schutz und Veranschaulichung der Sprache, wie in Artikel 4 Punkt 1 des Sondergesetzes erwähnt;

2. die schönen Künste, wie in Artikel 4 Punkt 3 des Sondergesetzes erwähnt;

3. Kulturerbe, Museen und sonstige wissenschaftlich-kulturelle Einrichtungen, wie in Artikel 4 Punkt 4 des Sondergesetzes erwähnt;

4. Bibliotheken, Discotheken und gleichartige Dienste, wie in Artikel 4 Punkt 5 des Sondergesetzes erwähnt;

5. Rundfunk und Fernsehen sowie die Unterstützung der geschriebenen Presse, wie in Artikel 4 Punkte 6 und 6*bis* des Sondergesetzes erwähnt, einschließlich der Aufsicht über das Belgische Rundfunk- und Fernsehzentrum der Deutschsprachigen Gemeinschaft;

6. Jugendpolitik, wie in Artikel 4 Punkt 7 des Sondergesetzes erwähnt;

7. ständige Weiterbildung, wie in Artikel 4 Punkt 8 des Sondergesetzes erwähnt, einschließlich der Naturpflege und der nachhaltigen Entwicklung;

8. kulturelle Animation, wie in Artikel 4 Punkt 8 des Sondergesetzes erwähnt;

9. Leibeserziehung, Sport und Leben im Freien, wie in Artikel 4 Punkt 9 des Sondergesetzes erwähnt, einschließlich der Sportmedizin;

10. Freizeitgestaltung, wie in Artikel 4 Punkt 10 des Sondergesetzes erwähnt;

11. das Medienzentrum einschließlich der Materialausleihe;

12. die regionale Angelegenheit Denkmäler und Landschaften einschließlich der Ausgrabungen, wie ihre Ausübung durch die Dekrete der Wallonischen Region vom 17. Dezember 1993 und 6. Mai 1999 und die Dekrete der Deutschsprachigen Gemeinschaft vom 17. Januar 1994 und 10. Mai 1999 übertragen wurde, sowie die Namensgebung für öffentliche Wege;

13. Infrastruktur in den Angelegenheiten, für die sie aufgrund vorliegenden Erlasses zuständig ist, mit Ausnahme der Infrastruktur, deren Eigentümer, Miteigentümer oder Verwalter die Deutschsprachige Gemeinschaft ist.

§ 2. Frau Isabelle WEYKMANS trägt den Titel "Ministerin für Kultur und Medien, Denkmalschutz, Jugend und Sport".

Art. 7 - Jeder Minister ist für die Ausarbeitung jedes Entwurfs zwecks Schaffung, Organisation und Kontrolle der Institutionen oder Einrichtungen zuständig, die zu seinem Zuständigkeitsbereich gehören.

Art. 8 - Der Erlass der Regierung vom 14. Juli 1999 zur Verteilung der Zuständigkeiten unter die Minister ist aufgehoben.

Art. 9 - Vorliegender Erlass wird am 22. Juli 2004 wirksam.

Art. 10 - Die Minister sind, jeder in seinem Zuständigkeitsbereich, mit der Durchführung des vorliegenden Erlasses beauftragt.

Eupen, den 22. Juli 2004.

Der Ministerpräsident,
Minister für lokale Behörden,
K.H. LAMBERTZ

Der Vize-Ministerpräsident,
Minister für Ausbildung und Beschäftigung, Soziales und Tourismus,
B. GENTGES

Der Minister für Unterricht und wissenschaftliche Forschung,
O. PAASCH

Die Ministerin für Kultur und Medien, Denkmalschutz, Jugend und Sport,
Frau I. WEYKMANS

TRADUCTION

MINISTERE DE LA COMMUNAUTE GERMANOPHONE

F. 2004 — 3679

[C — 2004/33070]

22 JUILLET 2004. — Arrêté du Gouvernement fixant la répartition des compétences entre les ministres

Le Gouvernement de la Communauté germanophone,

Vu les articles 121, 130, 132 et 139 de la Constitution;

Vu la loi du 31 décembre 1983 de réformes institutionnelles pour la Communauté germanophone, modifiée par les lois des 6 juillet 1990, 18 juillet 1990, 5 mai 1993, 16 juillet 1993, 30 décembre 1993, 16 décembre 1996, 6 mai 1999, 22 décembre 2000 et 7 janvier 2002;

Sur la proposition du Ministre-Président;

Après délibération,

Arrête :

Article 1^{er}. Pour l'application du présent arrêté, on entend par "loi spéciale" la loi spéciale du 8 août 1980 de réformes institutionnelles, telle que modifiée.

Art. 2. Le présent arrêté répartit les tâches au sein du Gouvernement en vue de la préparation et de l'exécution de ses décisions.

Art. 3. § 1^{er}. M. Karl-Heinz LAMBERTZ, Ministre-Président, est compétent pour :

1° la coordination de la politique du Gouvernement;

2° les finances et le budget;

3° l'organisation administrative, y compris la tutelle administrative et le personnel;

4° les relations avec le Conseil de la Communauté germanophone;

5° les relations internationales et intercommunautaires avec les institutions nationales et régionales, à l'exception des relations extérieures dans les domaines particuliers relevant de la compétence d'un autre membre du Gouvernement;

6° le soutien d'initiatives dans le tiers-monde;

7° les matières régionales dans le domaine des autorités subordonnées, telles que l'exercice de ces compétences a été transféré par le décret de la Région wallonne du 27 mai 2004 et le décret de la Communauté germanophone du 1^{er} juin 2004;

8° les centres communautaires;

9° l'infrastructure dans les matières pour lesquelles il est compétent en vertu du présent arrêté, ainsi que l'infrastructure dont la Communauté germanophone est propriétaire, copropriétaire ou administrateur, à l'exception des bâtiments scolaires de l'enseignement communautaire.

§ 2. M. Karl-Heinz LAMBERTZ porte le titre de « Ministre-Président, Ministre des Pouvoirs locaux » (« Minister-Präsident, Minister für lokale Behörden »).

Art. 4. § 1^{er}. M. Bernd GENTGES, Ministre, est compétent pour :

1° la politique de santé, telle que reprise à l'article 5, § 1^{er}, I, de la loi spéciale, en ce compris la prévention de la toxicomanie;

2° la politique familiale, telle que reprise à l'article 5, § 1^{er}, II, 1°, de la loi spéciale;

3° la politique d'aide sociale, telle que reprise à l'article 5, § 1^{er}, II, 2°, de la loi spéciale, en ce compris les initiatives dans le domaine du logement;

4° la politique d'accueil et d'intégration des immigrés, telle que reprise à l'article 5, § 1^{er}, II, 3°, de la loi spéciale;

5° la politique des handicapés, en ce compris la formation, la reconversion et le recyclage professionnels des handicapés, telle que reprise à l'article 5, § 1^{er}, II, 4°, de la loi spéciale, y compris la tutelle du "Dienststelle der Deutschsprachigen Gemeinschaft für Personen mit einer Behinderung" ("Office de la Communauté germanophone pour les personnes handicapées");

6° la politique du troisième âge, telle que reprise à l'article 5, § 1^{er}, II, 5°, de la loi spéciale;

7° l'aide à la jeunesse, telle que reprise à l'article 5, § 1^{er}, II, 6°, de la loi spéciale;

8° l'aide sociale aux détenus, en vue de leur réinsertion sociale, telle que reprise à l'article 5, § 1^{er}, II, 7°, de la loi spéciale;

9° la reconversion et le recyclage professionnels, tels que repris à l'article 4, 16°, de la loi spéciale, y compris la tutelle sur l'Office de l'emploi de la Communauté germanophone;

10° la formation et la formation continue dans les Classes moyennes et dans l'agriculture, y compris la tutelle de l'Institut pour la formation et la formation continue dans les Classes moyennes et les P.M.E.;

11° la mise au point et la concrétisation d'un concept de coordination dans le domaine de la formation professionnelle, de la formation continue, de la reconversion et du placement ainsi que dans le domaine de l'infrastructure y afférente, en ce compris l'information et l'orientation en matière de formation continue;

12° la matière régionale "emploi", telle que l'exercice de cette compétence a été transféré par le décret de la Région wallonne du 6 mai 1999 et le décret de la Communauté germanophone du 10 mai 1999, en ce compris les initiatives dans les domaines de la promotion économique et du développement régional;

13° la coordination et la gestion de programmes européens de promotion;

14° le tourisme, tel que repris à l'article 4, 10°, de la loi spéciale;

15° l'infrastructure dans les matières pour lesquelles il est compétent en vertu du présent arrêté, à l'exception de l'infrastructure dont la Communauté germanophone est propriétaire, copropriétaire ou administrateur.

§ 2. M. Bernd GENTGES porte le titre de « Vice-Ministre-Président, Ministre de la Formation et de l'Emploi, des Affaires sociales et du Tourisme » (« Vize-Ministerpräsident, Minister für Ausbildung und Beschäftigung, Soziales und Tourismus »).

Art. 5. § 1^{er}. M. Olivier PAASCH, Ministre, est compétent pour :

- 1° l'enseignement, tel que repris à l'article 130, § 1^{er}, alinéa 1, 3°, de la Constitution;
- 2° les instituts d'enseignement de promotion sociale et enseignement à distance;
- 3° la formation préscolaire dans les préguardiennats, la formation postscolaire et parascolaire ainsi que la formation artistique, telles que reprises à l'article 4, 11°, 12° et 13°, de la loi spéciale;
- 4° la formation intellectuelle, morale et sociale, et la promotion sociale, telles que reprises à l'article 4, 14° et 15°, de la loi spéciale;
- 5° l'encouragement à la formation des chercheurs, tel que repris à l'article 4, 2°, de la loi spéciale;
- 6° la recherche scientifique, telle que reprise à l'article 6bis de la loi spéciale;
- 7° la médecine scolaire;
- 8° les allocations et bourses d'études;
- 9° l'infrastructure dans les matières pour lesquelles il est compétent en vertu du présent arrêté, à l'exception de l'infrastructure dont la Communauté germanophone est propriétaire, copropriétaire ou administrateur, dans la mesure où il ne s'agit pas de bâtiments scolaires de l'enseignement communautaire.

§ 2. M. Olivier PAASCH porte le titre de « Ministre de l'Enseignement et de la Recherche scientifique » (« Minister für Unterricht und wissenschaftliche Forschung »).

Art. 6. § 1^{er}. Mme Isabelle WEYKMANS, Ministre, est compétente pour :

- 1° la défense et l'illustration de la langue, telles que reprises à l'article 4, 1°, de la loi spéciale;
- 2° les beaux-arts, tels que repris à l'article 4, 3°, de la loi spéciale;
- 3° le patrimoine culturel, les musées et les autres institutions scientifiques culturelles, tels que repris à l'article 4, 4°, de la loi spéciale;
- 4° les bibliothèques, discothèques et services similaires, tels que repris à l'article 4, 5°, de la loi spéciale;
- 5° la radiodiffusion et la télévision ainsi que le soutien à la presse écrite, tels que repris à l'article 4, 6° et 6°bis, de la loi spéciale, y compris la tutelle du Centre belge pour la Radiodiffusion-Télévision de la Communauté germanophone (BRF);
- 6° la politique de la jeunesse, telle que reprise à l'article 4, 7°, de la loi spéciale;
- 7° l'éducation permanente, telle que reprise à l'article 4, 8°, de la loi spéciale, y compris la protection de la nature et le développement durable;
- 8° l'animation culturelle, telle que reprise à l'article 4, 8°, de la loi spéciale;
- 9° l'éducation physique, les sports et la vie en plein air, tels que repris à l'article 4, 9°, de la loi spéciale, y compris l'encadrement médico-sportif du sport à l'école;
- 10° les loisirs, tels que repris à l'article 4, 10°, de la loi spéciale;
- 11° le Centre des Médias, y compris le service de prêt de matériel;
- 12° la matière régionale "monuments et sites", y compris les fouilles, telle que l'exercice de cette compétence a été transféré par les décrets de la Région wallonne des 17 décembre 1993 et 6 mai 1999 ainsi que par les décrets de la Communauté germanophone des 17 janvier 1994 et 10 mai 1999, ainsi que la dénomination des voies publiques;
- 13° l'infrastructure dans les matières pour lesquelles elle est compétente en vertu du présent arrêté, à l'exception de l'infrastructure dont la Communauté germanophone est propriétaire, copropriétaire ou administrateur.

§ 2. Mme Isabelle WEYKMANS porte le titre de « Ministre de la Culture et des Médias, de la Protection des Monuments, de la Jeunesse et des Sports » (Ministerin für Kultur und Medien, Denkmalschutz, Jugend und Sport).

Art. 7. Chaque Ministre est compétent pour élaborer tout projet de création, d'organisation et de contrôle des institutions ou établissements qui relèvent de ses attributions.

Art. 8. L'arrêté du Gouvernement du 14 juillet 1999 fixant la répartition des compétences entre les Ministres est abrogé.

Art. 9. Le présent arrêté entre en vigueur le 22 juillet 2004.

Art. 10. Les Ministres sont chargés, chacun en ce qui le concerne, de l'exécution du présent arrêté.

Eupen, le 22 juillet 2004.

Le Ministre-Président,
Ministre des Pouvoirs locaux,
K.-H. LAMBERTZ

Le Vice-Ministre-Président,
Ministre de la Formation et de l'Emploi, des Affaires sociales et du Tourisme,
B. GENTGES

Le Ministre de l'Enseignement et de la Recherche scientifique,
O. PAASCH

La Ministre de la Culture et des Médias, de la Protection des Monuments, de la Jeunesse et des Sports,
Mme I. WEYKMANS

VERTALING

MINISTERIE VAN DE DUITSTALIGE GEMEENSCHAP

N. 2004 — 3679

[C — 2004/33070]

22 JULI 2004. — Besluit van de Regering houdende verdeling van de bevoegdheden onder de ministers

De Regering van de Duitstalige Gemeenschap,

Gelet op de artikelen 121, 130, 132 en 139 van de Grondwet;

Gelet op de wet van 31 december 1983 tot hervorming der instellingen voor de Duitstalige Gemeenschap, gewijzigd bij de wetten van 6 juli 1990, 18 juli 1990, 5 mei 1993, 16 juli 1993, 30 december 1993, 16 december 1996, 6 mei 1999, 22 december 2000 en 7 januari 2002;

Op de voordracht van de Minister-President;

Na beraadslaging,

Besluit :

Artikel 1. Voor de toepassing van dit besluit verstaat men onder « bijzondere wet » de bijzondere wet van 8 augustus 1980 tot hervorming der instellingen, zoals gewijzigd.

Art. 2. Dit besluit verdeelt de taken onder de leden van de Regering met het oog op de voorbereiding en de uitvoering van haar beslissingen.

Art. 3. § 1. De heer Karl-Heinz LAMBERTZ, Minister-President, is bevoegd voor :

1° de coördinatie van het beleid van de Regering;

2° de financiën en de begroting;

3° de administratieve organisatie, met inbegrip van het administratief toezicht en het personeel;

4° de betrekkingen met de Raad van de Duitstalige Gemeenschap;

5° de internationale betrekkingen en de betrekkingen tussen de Gemeenschappen met de nationale en gewestelijke instellingen, met uitzondering van de buitenlandse betrekkingen in de afzonderlijke aangelegenheden die tot de bevoegdheid van een ander lid van de Regering behoren;

6° de ondersteuning van initiatieven in de derde wereld;

7° de gewestelijke aangelegenheden op het gebied van de ondergeschikte overheden, zoals de uitoefening ervan bij het decreet van het Waalse Gewest van 27 mei 2004 en het decreet van de Duitstalige Gemeenschap van 1 juni 2004 is overgedragen;

8° de gemeenschapscentra;

9° de infrastructuur in de aangelegenheden waarvoor hij krachtens dit besluit is bevoegd alsmede de infrastructuur waarvan de Duitstalige Gemeenschap eigenaar, medeëigenaar of beheerder is, met uitzondering van de schoolgebouwen van het gemeenschapsonderwijs.

§ 2. De heer Karl-Heinz LAMBERTZ draagt de titel « Minister-President, Minister van Lokale Besturen » (« Minister-Präsident, Minister für lokale Behörde »).

Art. 4. § 1. De heer Bernd GENTGES, Minister, is bevoegd voor :

1° het gezondheidsbeleid, zoals bedoeld in artikel 5, § 1, I, van de bijzondere wet, met inbegrip van de voorkoming van de toxicomanie;

2° het gezinsbeleid, zoals bedoeld in artikel 5, § 1, II, 1°, van de bijzondere wet;

3° het beleid inzake maatschappelijk welzijn, zoals bedoeld in artikel 5, § 1, II, 2°, van de bijzondere wet, met inbegrip van initiatieven op het gebied van de woning;

4° het beleid inzake onthaal en integratie van inwijkelingen, zoals bedoeld in artikel 5, § 1, II, 3°, van de bijzondere wet;

5° het gehandicaptenbeleid (beleid inzake minder-validen), met inbegrip van de beroepsopleiding, de omscholing en de herscholing van minder-validen, zoals bedoeld in artikel 5, § 1, II, 4°, van de bijzondere wet, met inbegrip van het toezicht op de "Dienststelle der Deutschsprachigen Gemeinschaft für Personen mit einer Behinderung" (Dienst van de Duitstalige Gemeenschap voor de personen met een handicap);

6° het bejaardenbeleid, zoals bedoeld in artikel 5, § 1, II, 5°, van de bijzondere wet;

7° de hulp aan de jeugd, zoals bedoeld in artikel 5, § 1, II, 6°, van de bijzondere wet;

8° de sociale hulpverlening aan gedetineerden met het oog op hun sociale reïntegratie, zoals bedoeld in artikel 5, § 1, II, 7°, van de bijzondere wet;

9° de beroepsomscholing en -bijscholing, zoals bedoeld in artikel 4, 16°, van de bijzondere wet, met inbegrip van het toezicht op de Dienst voor arbeidsbemiddeling van de Duitstalige Gemeenschap;

10° de opleiding en de voortgezette opleiding in de Middenstand en de landbouw, met inbegrip van het toezicht op het Instituut voor de opleiding en de voortgezette opleiding in de Middenstand en de KMO's;

11° het tot stand brengen en de verwezenlijking van een coördinatieconcept op het gebied van de beroepsopleiding, van de voortgezette vorming, van de omscholing en van de arbeidsvoorziening, alsmede op het gebied van de betrokken infrastructuur, met inbegrip van de informatie en keuzevoorlichting inzake voortgezette opleiding;

12° de gewestelijke aangelegenheid « werkgelegenheid », zoals de uitoefening ervan bij het decreet van het Waalse Gewest van 6 mei 1999 en bij het decreet van de Duitstalige Gemeenschap van 10 mei 1999 is overgedragen, met inbegrip van de initiatieven op de gebieden "economische bevordering" en "gewestelijke ontwikkeling";

13° de coördinatie en administratie van Europese bevorderingsprogramma's;

14° het toerisme, zoals bedoeld in artikel 4, 10°, van de bijzondere wet;

15° de infrastructuur in de aangelegenheden waarvoor hij krachtens dit besluit is bevoegd, met uitzondering van de infrastructuur waarvan de Duitstalige Gemeenschap eigenaar, medeëigenaar of beheerder is.

§ 2. De heer Bernd GENTGES draagt de titel « Vice-Minister-President, Minister van Vorming en Werkgelegenheid, Sociale Aangelegenheden en Toerisme » (« Vize-Ministerpräsident, Minister für Ausbildung und Beschäftigung, Soziales und Tourismus »).

Art. 5. § 1. De heer Oliver PAASCH, Minister, is bevoegd voor :

- 1° het onderwijs, zoals bedoeld in artikel 130, § 1, eerste lid, 3°, van de Grondwet;
- 2° de onderwijsinstellingen voor sociale promotie en het schriftelijk onderwijs;
- 3° de voorschoolse vorming in de peuterscholen, de post- en parascolaire vorming alsmede de artistieke vorming, zoals bedoeld in artikel 4, 11°, 12° en 13°, van de bijzondere wet;
- 4° de intellectuele, morele en sociale vorming, alsmede de sociale promotie, zoals bedoeld in artikel 4, 14° en 15°, van de bijzondere wet;
- 5° de aanmoediging van de vorming van navorsers, zoals bedoeld in artikel 4, 2°, van de bijzondere wet;
- 6° het wetenschappelijk onderzoek, zoals bedoeld in artikel 6bis van de bijzondere wet;
- 7° de schoolgezondheidszorg;
- 8° de studietoelagen en -beurzen;
- 9° de infrastructuur in de aangelegenheden waarvoor hij krachtens dit besluit is bevoegd, met uitzondering van de infrastructuur waarvan de Duitstalige Gemeenschap eigenaar, medeëigenaar of beheerder is, voor zover het niet om schoolgebouwen van het gemeenschapsonderwijs gaat.

§ 2. De heer Oliver PAASCH draagt de titel « Minister van Onderwijs en Wetenschappelijk Onderzoek » (« Minister für Unterricht und wissenschaftliche Forschung »).

Art. 6. § 1. Mevr. Isabelle WEYKMANS, Minister, is bevoegd voor :

- 1° de bescherming en de luister van de taal, zoals bedoeld in artikel 4, 1°, van de bijzondere wet;
- 2° de schone kunsten, zoals bedoeld in artikel 4, 3°, van de bijzondere wet;
- 3° het cultureel patrimonium, de musea en de andere wetenschappelijk-culturele instellingen, zoals bedoeld in artikel 4, 4°, van de bijzondere wet;
- 4° de bibliotheken, discotheken en soortgelijke diensten, zoals bedoeld in artikel 4, 5°, van de bijzondere wet;
- 5° de radio-omroep en de televisie alsmede de hulp aan de geschreven pers, zoals bedoeld in artikel 4, 6° en 6°bis, van de bijzondere wet, met inbegrip van het toezicht op het Belgisch Radio- en Televisiecentrum van de Duitstalige Gemeenschap (BRF);
- 6° het jeugdbeleid, zoals bedoeld in artikel 4, 7°, van de bijzondere wet;
- 7° de permanente opvoeding, zoals bedoeld in artikel 4, 8°, van de bijzondere wet, met inbegrip van de milieubescherming en de duurzame ontwikkeling;
- 8° de culturele animatie, zoals bedoeld in artikel 4, 8°, van de bijzondere wet;
- 9° de lichamelijke opvoeding, de sport en het openluchtlevens, zoals bedoeld in artikel 4, 9°, van de bijzondere wet, met inbegrip van de begeleiding op het vlak van de sportgeneeskunde wat de sport op school betreft;
- 10° de vrijetijdsbesteding, zoals bedoeld in artikel 4, 10°, van de bijzondere wet;
- 11° het Mediacentrum, de dienst voor de verhuring van materieel inbegrepen;
- 12° de gewestelijke aangelegenheid « monumenten en landschappen » met inbegrip van de uitgravingen, zoals de uitvoering ervan bij de decreten van het Waalse Gewest van 17 december 1993 en 6 mei 1999 alsmede bij de decreten van de Duitstalige Gemeenschap van 17 januari 1994 en 10 mei 1999 is overgedragen, alsmede de benaming van openbare wegen;
- 13° de infrastructuur in de aangelegenheden waarvoor zij krachtens dit besluit is bevoegd, met uitzondering van de infrastructuur waarvan de Duitstalige Gemeenschap eigenaar, medeëigenaar of beheerder is.

§ 2. Mevr. Isabelle WEYKMANS draagt de titel « Minister van Cultuur en Media, Monumentenzorg, Jeugd en Sport » (« Ministerin für Kultur und Medien, Denkmalschutz, Jugend und Sport »).

Art. 7. Elke Minister is bevoegd voor het uitwerken van alle ontwerpen betreffende de oprichting, de organisatie en de controle van de instellingen en inrichtingen die tot zijn bevoegdheid behoren.

Art. 8. Het besluit van de Regering van 14 juli 1999 houdende verdeling van de bevoegdheden onder de Ministers wordt opgeheven.

Art. 9. Dit besluit treedt in werking op 22 juli 2004.

Art. 10. De Ministers zijn, ieder wat hem betreft, belast met de uitvoering van dit besluit.

Eupen, 22 juli 2004.

De Minister-President,
Minister van Lokale Besturen,
K.-H. LAMBERTZ

De Vice-Minister-President,
Minister van Vorming en Werkgelegenheid, Sociale Aangelegenheden en Toerisme,
B. GENTGES

De Minister van Onderwijs en Wetenschappelijk Onderzoek,
O. PAASCH

De Minister van Cultuur en Media, Monumentenzorg, Jeugd en Sport,
Mevr. I. WEYKMANS